

**Betreff:** KNA-Beleg

**Von:** "Gisela Neuburg \ (KNA\)" <neuburg@kna.de>

**Datum:** Mon, 26 Apr 2010 17:48:31 +0200

**An:** "Dr. Schlupp" <KlSchlupp@aol.com>

Nachstehend erhalten Sie ein Beleg-Exemplar

Mit freundlichen Grüßen  
Gisela Neuburg  
Landesredaktion NRW

-----  
Katholische Nachrichten-Agentur (KNA)  
Adenauerallee 134, 53113 Bonn  
Tel.: (0049) (0) 228/2600065  
Fax.: (0049) (0) 228/2600067  
E-Mai: [neuburg@kna.de](mailto:neuburg@kna.de)  
Internet: [www.kna.de](http://www.kna.de)

KNA Katholische Nachrichten-Agentur GmbH, Geschäftsführer: Thomas Juncker, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Theo Paul, Sitz der Gesellschaft: Bonn, Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 5605

100426-EXT-1535.01OI#1  
skn007 4 vm 481 vvvvb KNA 26-LD-1130-50AA#1

NRW/Kirche/Jugend/Niederlande/KORR/BILD/

Stimmung wie beim Weltjugendtag  
400 Jugendliche bei euregionalem Treffen in Maastricht =

Von Klaus Schlupp (KNA)

Maastricht (KNA) Ein buntes Bild. Und ein junges Bild von Kirche noch dazu. Ein paar hundert jugendliche Katholiken haben sich am Samstag im niederländischen Maastricht an der Grenze zu Belgien und Deutschland zusammengefunden, um zusammen den ersten euregionalen Jugendtag zu feiern. Offizieller Anlass ist das 450-jährige Bestehen des Bistums Roermond.

Motto und Anspruch gibt gleich zu Beginn der Roermonder Weihbischof Everard de Jong bei der Eröffnungsfeier aus: «Ihr jungen Menschen müsst die Kirche in das nächste Jahrtausend tragen», sagt er in der Liebfrauenbasilika. Die jungen Christen stammen aus den deutschen Bistümern Aachen und Münster, den belgischen Diözesen Hasselt und Lüttich und dem gastgebenden Bistum Roermond. Die Münsteraner stellen mit über 80 Teilnehmern die stärkste deutsche Gruppe. Insgesamt sind wohl mehr als 400 junge Menschen angereist.

Nach der Eröffnung streben alle in die 27 angebotenen Workshops. Die einen üben sich im Gesang gregorianischer Choräle, andere wagen sich in interkulturelle Spiele. Sprachliche Probleme gibt es fast nirgends. Viel Englisch ist zu hören, und immer findet sich auch jemand, der in die Nachbarsprache übersetzen kann. «Natürlich wollen wir hier auch nette Leute kennenlernen und Erfahrungen machen», sagt Ati Bernatzki von der Leiterrunde der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) aus Goch am Niederrhein. Kommunikativ, aber vor allem kreativ ist auch ihre Wahl. Die Gruppe arbeitet beim Graffiti-Workshop mit.

Großen Zulauf haben auch die Workshops mit spirituellen Inhalten. Die jungen Leute diskutieren über ihren Glauben, andere blicken ein paar Jahre voraus und denken über ihre Berufung nach. Auch Kurse, in denen Rosenkränze gebastelt werden, treffen den Nerv der jungen Christen. «Wir erleben heute eine Renaissance des Geistlichen», bestätigt der niederländische Pater Andre Pierik. Er ist einer von vielen Priestern und Ordensleuten, die hier entweder Workshops moderieren oder gemeinsam mit den Jugendlichen an ihnen teilnehmen.

Die momentane Debatte um Missbrauch ist kaum Thema unter den Jugendlichen. «Es waren schließlich einzelne Personen, die sich an Kindern vergriffen haben, und nicht die Kirche», bringt die 15-jährige Kirsten Liesner von der Schönstatt-Mädchenjugend aus Borken die Sache auf den Punkt. Dann wendet sie sich wieder dem Parcours zu, bei dem an den einzelnen Stationen verschiedene Aspekte des Glaubens erläutert werden. Mittendrin beobachtet ein luxemburgischer «Spion» das Geschehen. «Wir wollen so einen Tag auch in unserer eigenen Euregio SaarLorLuxRhein gestalten», erzählt Pastoralreferent Werner Michels, der sich im Großherzogtum um die Jugendarbeit kümmert. Anregungen erhält er in Hülle und Fülle.

Weltjugendtagsstimmung kommt dann am späten Nachmittag bei der Messe in der Servatiusbasilika auf, in der sich die Jugendlichen drängen. «Gott braucht euch, denn er kann nur durch Menschen seine Botschaft verkünden», sagt der Roermonder Bischof Frans Wierds in seiner in Englisch gehaltenen Predigt. Konzelebranten sind die Bischöfe Aloys Jousten aus Lüttich und Patrick Hoogmartens aus Hasselt sowie Weihbischof de Jong.

Den Abschluss bildet dann eine große Party an symbolträchtigem Ort. Denn im Limburger Provinzialparlament, wo die Jugendlichen an diesem Abend bei Live-Musik tanzen, wurde 1992 der Vertrag von Maastricht unterzeichnet und damit auch der Euro geboren.

Hinweis:

Fotos abrufbereit in der KNA-Bild-Datenbank auf [www.kna-bild.de](http://www.kna-bild.de) oder direkt mit folgendem Link:

<http://bilddb.kna-bild.de/marsKna/open.jsp?action=job&id=598111>

mit/jsw/amo/

KNA stellt diesen Text den Kunden der Bistumspresse exklusiv zur Verfügung.

PROVIDER = <http://mds.news360.com/mds/aliteral/KNA>

VERBREITUNG AM: 2010-04-26T15:34:00+02:00

\_\_\_\_\_ Hinweis von ESET NOD32 Antivirus, Signaturdatenbank-Version 5062 (20100426)

\_\_\_\_\_ E-Mail wurde geprüft mit ESET NOD32 Antivirus.

<http://www.eset.com>